

Oberbayerischer Börsenbrief

unabhängiger Aktienbrief für Deutschland



Der Oberbayerische Börsenbrief von Donnerstag, dem 02. November 2006:

**OBB-BIOTECH-SPEZIAL:
INOVIO BIOMEDICAL CORP. (WKN: A0D90W)**

: Musterdepot: Neuaufnahme Inovio Biomedical Corp.

**STRONG BUY:
Inovio Biomedical Corp. (WKN: A0D90W)
150% Kurspotenzial!**



>>> Revolutionärer Kampf gegen den Krebs mit Strom! <<<

>>> Medizin-Perle hat ein spezielles Verfahren zur Krebsbehandlung entwickelt - Aktie beginnt bereits kräftig zu steigen! <<<

>>> Erfolgsmeldungen überschlagen sich innerhalb der letzten Tage! <<<

>>> 2007/2008 soll der Verkauf starten - Immenses Kurspotenzial - Aufnahme ins Musterdepot des Oberbayerischen Börsenbriefs zum heutigen Kurs! <<<

Was macht Inovio so interessant?

Seit Jahrzehnten forschen zahllose Unternehmen an einer Unzahl von Medikamenten, um der Krankheit Krebs bzw. ihrer Symptome Herr zu werden. Inovio geht hier einen komplett anderen Weg und entwickelt nicht neue Medikamente, sondern innovative Wege diese anzuwenden. Bereits 2007/2008 soll der Verkauf der innovativen Produkte starten. Das Unternehmen ist solide finanziert. Im Falle eines endgültigen Durchbruchs eröffnet sich dem Unternehmen ein Milliarden-Markt und dem Anleger - auf

OBB
Biotech-Special

vom 02.11.2006

**der aktuellen Basis von lediglich rund 100 Mio. Euro Börsenwert -
immenses Kurspotenzial!**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Oberbayerischen Börsenbriefs,

mit unserer heutigen Empfehlung für die Aktie von **Inovio Biomedical Corp.** (**WKN: A0D90W**) präsentieren wir Ihnen einen Titel, von dessen Qualität wir uns bereits in einem persönlichen Gespräch mit dem CEO, Herrn Avtar Dhillon, überzeugen konnten. Gerade jetzt scheint uns der Investitionszeitpunkt in diese AMEX Biotechperle, die sich mit den späten Entwicklungsphasen onkologischer Wirkstoffe und DNA-Vakzinen unter Anwendung der Elektroporation zur Wirkstoff- und Nukleinsäureabgabe befasst, als ideal. Der Aktienkurs hat bereits deutlich an Fahrt gewonnen und **die Erfolgsmeldungen überschlagen sich, lesen Sie selbst:**

Erst vor wenigen Tagen vermeldete das im kalifornischen San Diego ansässige Biotechunternehmen für Anwendung der Gene Delivery-Technologie zur biologischen Verteidigung eine Subvention über USD 1,1 Mio. vom US-Verteidigungsministerium erhalten zu haben, um Anwendungen der auf Elektroporation beruhenden firmeneigenen Gene Delivery-Technologie zur Impfung gegen Infektionskrankheiten wie etwa durch Bioterrorismus verbreitete Erreger zu entwickeln.

**>>> Die Erfolgsmeldungen
überschlagen sich:**

**23.Oktober: 1,1 Mio. USD
Subventionierung seitens des
US-Verteidigungsministeriums**

**19.Oktober: Gründung der
asiatischen Tochtergesellschaft <<<**

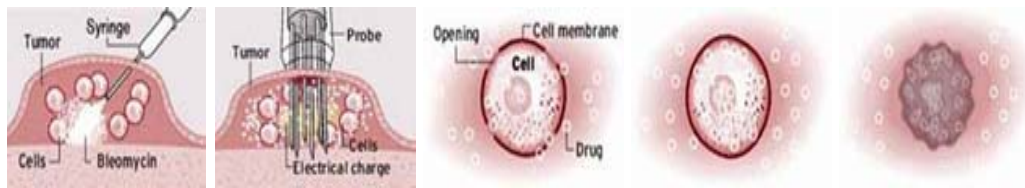
Nur wenige Tage zuvor gab Inovio die Gründung einer asiatischen Tochtergesellschaft bekannt. Der Namen lautet Inovio Asia Pte Ltd., eine mehrheitlich kontrollierte Tochtergesellschaft in der Republik Singapur bekannt, deren Ziel es ist, geschäftliche und wissenschaftliche Entwicklungschancen auf dem asiatischen Markt zu verfolgen. Inovio hat einen definitiven Vertrag mit ausländischen institutionellen und akkreditierten Investoren aus Singapur über den Verkauf von ca. 2.201.644 Stammaktion der Inovio Asia zu einem Preis von 2,43\$ je Aktie geschlossen, der der neuen Inovio-Tochter einen Erlös von ca. 5,35 Millionen \$ vor Platzierungskosten bringen wird. Wie wir glauben, ein weiterer großer Meilenstein in der Unternehmensgeschichte!

**Inovio Biomedical
Corp.**
(WKN: A0D90W)

inovio
BIOMEDICAL CORPORATION

WKN : A0D90W
ISIN : US45773H1023
Börsenplatz : Frankfurt /
Berlin
akt. Kurs : 2,42 Euro
Kursziel : 6,00 Euro
Kurspotenzial: rd. 150%
Rating : **STRONG BUY**

Bei der im kalifornischen San Diego ansässigen Inovio Biomedical Corp. handelt es sich um ein auf dem neuesten Stand der Biomedizin tätiges Unternehmen, das Mithilfe der Elektroporationsmethode Krebstherapien und andere Anwendungen zur Freisetzung von Medikamenten und Nukleinsäuren entwickelt. Inovio hat ein Verfahren mit dem Namen Selective Electrochemical Tumor Ablation (SECTA) entwickelt. Dieses basiert auf einem Effekt namens Electroporation. Dabei wird ein Medikament – meist das schon lange in der Krebsbehandlung verwendete Bleomycin – in den Bereich rund um den Tumor injiziert (siehe nachfolgende Illustrationen) und mit einem MedPulser benannten Gerät ein elektrisches Feld aufgebaut. Die Membran der Zellen wird dadurch kurzfristig destabilisiert, was zu einer drastisch erhöhten Aufnahme des Wirkstoffs führt. Vergleichstests von Injektionen des Wirkstoffs mit und ohne MedPulser zeigen, dass ein Bruchteil der injizierten Menge mit dem kontrollierten elektrischen Feld zu einer deutlich höheren Resorption führt als eine wesentlich größere Menge ohne Feld. Damit einher gehen geringere Nebenwirkungen.



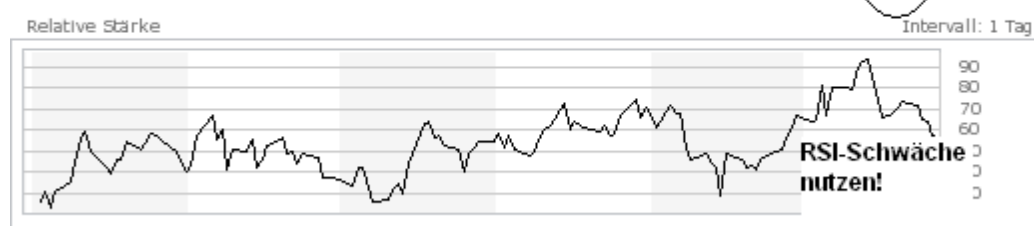
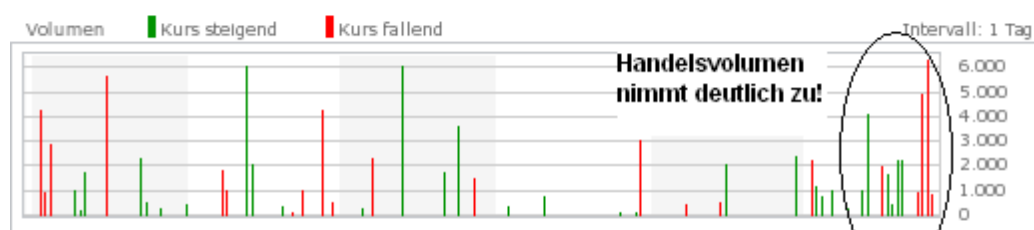
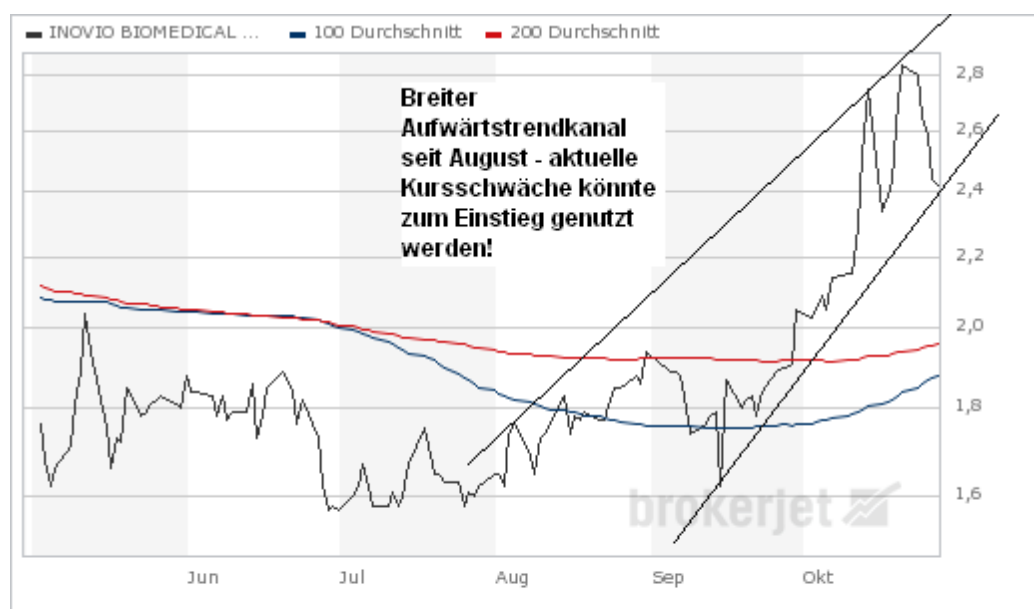
Der Clou an dem Verfahren: Geschädigt werden nur Tumorzellen, nicht gesunde. Nach zwei bis vier Wochen ist das verkrebste Gewebe tot. Nach bisher üblichen Methoden würde man bei den hier angesprochenen Krebsarten (Haut-, Kopf- und Halskrebs) aus Sicherheitsgründen auch viel gesundes Gewebe entfernen – ein immenser Nachteil für den Patienten, der dadurch praktisch

>>> Geschädigt werden ausschliesslich kranke und keine gesunden Zellen. Nach zwei bis vier Wochen ist das verkrebste Gewebe gänzlich tot! Ein revolutionäres Verfahren mit enormen kosmetischen und kostensparenden Vorteilen! <<<

entstellt wird und dessen Lebensqualität immens beeinträchtigt wird. Nicht zuletzt ergibt sich ein erheblicher Kostenvorteil in der Behandlung.

Die kommerzielle Einführung in Europa ist für 2007/2008 mit einem Partner geplant, die FDA-Zulassung in den USA wird für 2009 erwartet. Die MedPulser-Geräte werden über Vertriebspartner vermarktet. Aber nicht nur im Krebsbereich, auch in der Gentherapie ist das System sehr erfolgreich. So vergibt Inovio dort Lizenzen an so namhafte Unternehmen wie Vical, Chiron oder auch Merck. In Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Meilensteine durch die Partner erfolgen dann festgesetzte Zahlungen und später bei kommerziellem Erfolg auch umsatzabhängige Lizenzgebühren. Nach einer kürzlich erfolgten Kapitalerhöhung sitzt das Unternehmen auf über 20 Millionen Dollar Cash. Die Finanzierung sollte damit selbst beim derzeitigen Cashburn von rund einer Million Dollar im Monat bis zum Break-even in 2008 gesichert sein.

Aus charttechnischer Sicht zeigt sich aktuell ein gemischtes Bild. Indikatoren wie der MACD und RSI drehen leicht nach unten! Die aktuelle leichte Kursschwäche könnten spekulative Anleger konsequent zum Einstieg nutzen! Das Handelsvolumen nimmt innerhalb der letzten Tage und Wochen spürbar zu, da immer mehr Investoren auch hierzulande auf Inovio Biomedical aufmerksam werden!



Glänzend positioniert in einem Zukunftsmarkt, der Krebsbekämpfung, sind wir vom Erfolg von Inovio überzeugt und sehen hier einen ganz großen Biotech-Player heranwachsen! Der aktuelle Börsenwert von rund 100 Mio. Euro spiegelt unserer Einschätzung nach in keinsten Weise das immense Potenzial von Inovio wider. Die OBB-Analysten sprechen deshalb eine klare STRONG BUY-Empfehlung aus, die wir zum aktuellen Kurs ins OBB-Musterdepot aufnehmen!

>>> Klares STRONG BUY mit Kursziel 6,00 Euro! <<<

Neben dem Wachstumspotenzial, das sich hinter Inovio Biomedical Corp. verbirgt, darf nicht vergessen werden, dass es sich hierbei um ein absolutes High-Risk-Investment handelt, bei dem auch der Totalverlust nicht ausgeschlossen werden kann. Für unerlässlich halten wir es, Positionen mit einem Stopp-Loss abzusichern. Unter charttechnischen Aspekten bietet sich dabei aus unserer Sicht die Marke von 1,70 Euro an. Berücksichtigen Sie zudem bei der Ordererteilung, Ihre Aufträge stets zu limitieren um keine marktfernen Ausführungen zu erhalten.

Ihr Team vom OBB !

Disclaimer:

Die in diesem Bericht gemachten Aussagen und Empfehlungen entsprechen ausschließlich der Meinung der Herausgeber zum Tag des Erscheinens. Sie beruhen auf sorgfältig recherchierten Quellen, die wir für glaubwürdig und zuverlässig halten. Wir geben keine Gewähr für die im Bericht gemachten Angaben und übernehmen keine Haftung für eventuelle Schäden, die durch Empfehlungen entstanden sind. Dieser Bericht dient ausschließlich Informationszwecken. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass mit dem vorliegenden Bericht keinerlei verbindliche Beratungsleistung erbracht oder ersetzt werden kann. Der Verfasser ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesen Berichten enthaltenen Meinungen und Rückschlüssen resultieren oder resultieren werden. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) (=US-Börsenaufsichtsamt) unter der Adresse sec.gov zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Dokumente im Auftrag des untersuchten Unternehmens erstellt worden sind. Anlagen in Aktien und Optionsscheinen beinhalten ein hohes Risiko und können in Einzelfällen zum Totalverlust führen. Dieses Werk inklusive aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes ist ohne eine ausdrücklich vorherige Zustimmung des Verfassers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Eingabe in jegliche elektronische Medien sowie der damit verbundenen Darstellung gegenüber Dritten. Wir machen zudem darauf aufmerksam, dass es unseren Mitarbeitern nicht grundsätzlich untersagt ist, die Wertpapierempfehlungen unserer Fachabteilungen anzunehmen und selber eigene Positionen einzugehen. Diese Positionen können jederzeit – also vor, während und nach der Veröffentlichung von Analysen – ohne vorherige Bekanntgabe liquidiert werden, was unter Umständen einen belastenden Effekt für die Kursentwicklung bedeutet.

Die Analysen stellen keinesfalls eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers dar. Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Die Leistungen des Oberbayerischen Börsenbriefs umfassen den Finanzjournalismus und die Wertpapier- und Finanzmarktanalyse. Der Oberbayerische Börsenbrief betreut börsennotierte Aktiengesellschaften durch spezifische Research-Analysen oder regelmäßiges Coverage; durch Unternehmensanalysen und Branchenresearch. Die Kosten der Erstellung und des Versands dieser Unternehmensanalyse werden von Inovio Biomedical Corp. getragen. Inovio Biomedical Corp. ist damit Auftraggeber dieser Unternehmensanalyse.

Die Veröffentlichungen des Oberbayerischen Börsenbriefs dürfen weder direkt noch indirekt in die USA, nach Kanada, nach Japan oder an deren Staatsangehörige verteilt werden. Die Veröffentlichungen des Oberbayerischen Börsenbriefs dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannter Länder gewertet werden.

Um den Newsletter künftig nicht mehr zu erhalten, folgen Sie bitte diesem Link und melden sich auf unserer Seite ab:

<http://www.obb-online.de/newsletter/>